

Umfrage zur Einschätzung
der aktuellen Situation in unserer Pfarrei

Gemeinde (er)leben 2020/2021



Programm des Abends

1. Entstehung & Motivation
2. Wo stehen wir heute?
3. Die Ergebnisse
4. Offene Runde
5. Perspektiven



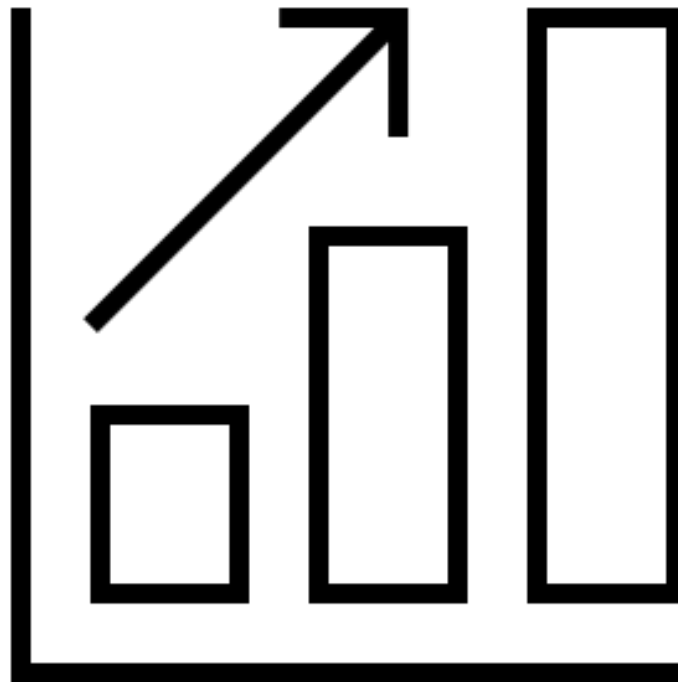
1. Entstehung & Motivation

- Rückmeldesysteme und Feedbackangebote gibt es an den **unterschiedlichsten Stellen** (*Vereine, Onlinehändler etc.*).
- **Auch andere Gemeinden** sind diesen Weg bereits gegangen.
- Wir reagieren auf das **Bedürfnis der Leute**, teilhaben und teilnehmen zu wollen!
- **Ziel ist dabei die Bestimmung der Situation** in unserer Pfarrei (Gemeinde als ein Angebot unter vielen) und ggf. anschließende Optimierungsprozesse

2. Wo stehen wir heute?



3. Die Ergebnisse



Vorinformationen zur Aufarbeitung

- ✓ Kreuz beim *Datenschutz*.
 - ✓ Pointierte Darstellung der Ergebnisse in verschiedenen grafischen Formen zur besseren Orientierung.
 - ✓ Absolute als auch prozentuale Ergebnisse
 - ✓ Anregungen und Rückmeldungen aus den Freitextfeldern ausgewählt, die u.a. bestmöglich die allg. Rückmeldungen repräsentieren.
 - ✓ Wir formulieren lediglich exemplarische Beobachtungen.
- ➔ **Gemeinsam** wollen wir dann Herausforderungen und Arbeitsfelder erkennen, Fragen wahrnehmen und diese aufgreifen.

- Mit wem haben wir es zutun?*

Alter in Jahren:

Ich bin: ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers

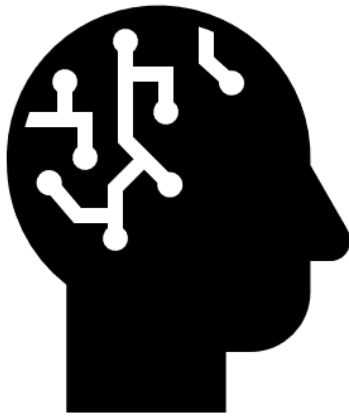
Ich bin: ☐ alleinstehend ☐ in einer Beziehung ☐ verheiratet

Ich habe Kinder: ☐ ja ☐ nein

Aktivitätsgrad: ☐ Mitglied der Pfarrei St. Martinus ☐ Auswärtiger Besucher

Gemeinde-
zugehörigkeit: ☐ Mitglied der Gemeinde Westerholt ☐ Mitglied der Gemeinde Langenbochum
☐ Mitglied der Gemeinde Scherlebeck ☐ Keine Zugehörigkeit zu den genannten Gemeinden

Tätigkeit: ☐ Schule ☐ Ausbildung/Studium ☐ Berufstätigkeit/Selbstständigkeit
☐ Hausfrau/Hausmann ☐ Ruhestand ☐ Arbeitssuchend/Arbeitslos



18-29	19	6,79%
30-39	19	6,79%
40-49	35	12,50%
50-59	47	16,79%
60-69	40	14,29%
70-79	28	10,00%
über 80	18	6,43%
ohne Angabe	74	26,43%
	280	100,00%

Insgesamt konnten **280 Bögen** ausgewertet werden.

Diese füllten ...

- *mehr Mitglieder der Pfarrei (85 %) als Gäste aus.*
- *vor allem Westerholter (56,83%) aus.*
- *76 % Gottesdienstbesucher.*
- *mehr Frauen als Männer aus.*
- *Der Großteil ist oder war verheiratet (141).*
- *Der Großteil hat gearbeitet oder arbeitet noch.*

- *Wie zufrieden sind die Menschen mit oder bei uns?*
- *Was fehlt ihnen?*
- *Was bereitet ihnen Schwierigkeiten?*
- ...



a) Allgemeine Zufriedenheit

Der Großteil war ausreichend zufrieden, **allerdings war 1/3 wenig bis gar nicht zufrieden!**

Diesen Leuten fehlten vor allem

- **altersspezifische Angebote:** *Angebote für Berufstätige , Angebote für Frauen mittleren Alters.*
- ➔ *Das Gemeindeleben berücksichtigt nicht gleichmäßig alle Altersgruppen.*
- **eine aktive Gemeinde,** *u.a. mehr Lebendigkeit.*
- **kontinuierliche Angebote,** *u.a. Regelmäßige Offene Treffen ohne Vereinszugehörigkeit, Rentnertreff*

a) Allgemeine Zufriedenheit

Diesen Leuten fehlten vor allem ...

... eine breitere Angebotspalette in versch. Bereichen, z.B.
Kinoabende, Busfahrten der Gemeinde mit Wanderungen, Mai- und Rosenkranzandachten, OpenAir-GD.

... eine Auseinandersetzung mit aktuellen Themen und Glaubensinhalten, z.B. kritische Auseinandersetzung mit dem Unternehmen und der Institution Kirche, Ökumene, synodaler Weg.

... Seelsorge, Beratung und Austausch.

Diesen Leuten fehlten vor allem ...

... Offenheit nach außen, z.B. *Einbindung von Zugezogenen.*

**... eine Stärkung in der Jugendarbeit, v.a. in der
Messdienerarbeit**

*Ausflüge der Messdiener:innen,
mehr Zeit für die Messdiener:innen und ihre Ausbildung*

Mir fehlt ...

- *Einbindung und Förderung der Vereine und Verbände,*
- *moderne, neue, innovative Ideen*
- *Angebote und Möglichkeiten der Begegnung*
- ...



- *Was reizt die Menschen, in unsere Gottesdienste zu kommen?*
- *Was hält Sie davon ab?*
- *Was können wir tun, um mehr für unsere GD zu gewinnen?*
- ...

Häufigkeit der Gottesdienstbesuche in unserer Pfarrei

- Häufig (mind. 4x im Monat): ca. **40% der Befragten**
- Selten (< 4x im Monat): ca. 36% der Befragten
- Besondere Anlässe: ca. 18% der Befragten
- Kein Gottesdienstbesuch: ca. 6% der Befragten

Ich besuche GD hauptsächlich in...

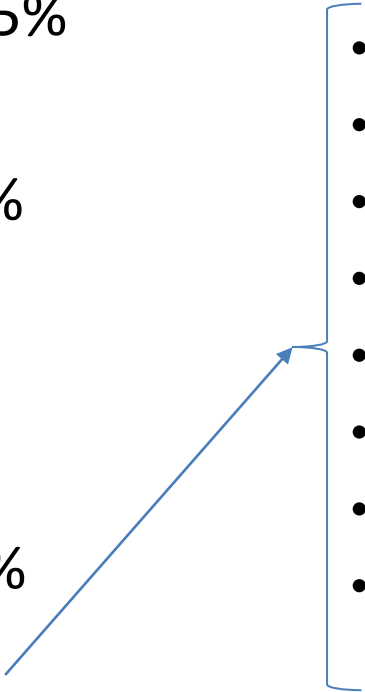
- **Der Pfarrei: 90%**
- Gertrudishospital: ~ 3%
- Ich besuche keine anderen Gottesdienste: ~ 1%
- Ich besuche nur Gottesdienste außerhalb der Pfarrei: ~ 6%

➔ Der Großteil der Befragten sind Gottesdienstbesucher!

Wenn ich Gottesdienste außerhalb besuche, besuche ich diese, da

- **Sonstige Gründe: 37%**
 - Verwandte/Familienfeiern
 - Zusätzliche besondere Angebote/Situativ
 - Wenn ich eh auswärts bin/Urlaub
 - Zelebrant (besser verständlich, mehr mein Typ)
 - Aus Abwechslung/neue Impulse
 - Predigten sagen mir mehr zu
- **mir die Messzeiten dort gut gefallen.: 27%**
- die Verbundenheit dorthin groß ist.: 17%
- die Akustik dort gut ist: 9%
- die Räumlichkeiten dort gut zugänglich sind.: 6%
- die Beleuchtung dort gut ist.: <4%

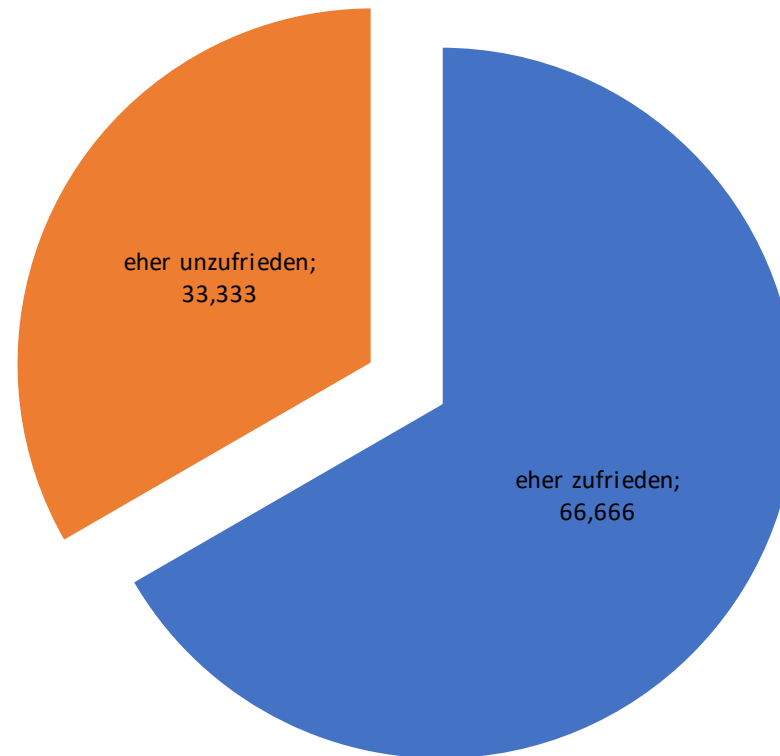
Ich besuche Gottesdienste wegen...

- der Gemeinschaft: ~55%
 - des Gebets: ~48%
 - der Kommunion: ~34%
 - der Musik: ~32%
 - der Ruhe: ~32%
 - der Predigten: ~23%
 - der Gewohnheit: ~15%
 - Zusätzliche Gründe:
- 
- Nähe zum Kirchort
 - Ehepartner
 - Zelebrant
 - Andächtigkeit
 - Kerzen aufstellen
 - Interaktion
 - Gefühl der Nähe zu Jesus
 - Bedürfnis nach spirituellem Leben

Was ist mir besonders wichtig:

- **Bezug (Predigt) zum aktuellen Leben, generell Predigt!**
- **Gebet und Gesang**
 - „Moderne“ Lieder
 - Bekannte Lieder
 - Geistliche Impulse
- **Gemeinschaft, Unterstützung in schwierigen Zeiten**
- Gutes **Verstehen**, deutliche und persönliche **Ansprache**
- **Ruhe**, Stille (nach der Kommunion), Andacht
- **Eucharistie**
- Besonders gestaltete Gottesdienste (Leiterrunde, Wirbelwind) vs. Tradition
- Atmosphäre
- Kern der Botschaft der Messe sollte sich in Gebeten und Liedern wiederfinden (roter Faden)

Ich bin mit den Gottesdiensten in der Pfarrei St. Martinus zufrieden.



→ Die Tendenz geht zu einer Zufriedenheit mit Einschränkungen (> 50% der Befragten)

Was fehlt mir im Gottesdienst?/Was kommt mir zu kurz?

- *Anschließende Diskussionen über Evangelium/Predigt*
- *Gute Predigten (mit aktuellen Bezügen)*
- ***Zielgruppenorientierung** (mehr GD für unterschiedliche Altersklassen) → auch in Bezug auf die Messzeiten*
- *Spiritualität*
- *Persönliche Ansprache*
- *Lebendigkeit*
- *Mal außergewöhnliche Formen ausprobieren*
- *Manchmal Ruhe und Struktur im Ablauf*
- *Gemeinschaft*
- *Freie Teile, die sich mehr voneinander unterscheiden*
- *Gewissenserforschung*
- *Wünsche mir auch mal Stille nach der Kommunion*

Orte

Die Feier eines Gottesdienstes könnte ich mir an folgenden Orten vorstellen:

Viele betonen, wie wichtig ihnen Gottesdienste in den Kirchen sind, was aber auch mal Gottesdienste an anderen Orten nicht ausschließt: „Überall, wo zwei oder drei versammelt sind“



- „Indoor-Vorschläge“:
 - Schlosskapelle Westerholt mal miteinbinden
 - Hallenbad
 - In einer ehemaligen Zeche
 - Altenheim



- Mehr nach draußen gehen
 - Sportplätze
 - Wald
 - Vor Kindergärten, Schulen
 - An einem Feldkreuz
 - Da wo Menschen sind (öffentliche Orte)
 - Freiflächen der Gemeinde, v.a. in der Coronazeit
 - Friedhöfe
- Konkret:
 - Ried (auf einem Bauernhof)
 - Besondere Orte: Zeche, Wassertürme
 - Park Gertrudenau

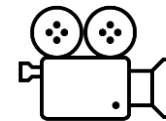
Gestaltung

Ich finde es gut, wenn mehrere verschiedene Personen oder Gruppen bei der Gottesdienstgestaltung mitwirken.



- **90% finden es gut.**
- 10% lehnen es eher ab.

Ich finde Aktionen (z.B. Anspiele, Filmclips, Bildimpulse) im Gottesdienst gut.



- **74% wünschen sich solche Elemente**
- 26% sind eher ablehnend
- Knapp 50% der Befragten lassen sich in der Mitte finden, im Bereich teils-teils

Ich finde spezielle Gottesdienste (z.B. Familien-/Senioren-/Jugendgottesdienste) wichtig.



- **93% finden spezielle Gottesdienste (eher) wichtig.**
- 7% eher nicht so wichtig.

Formen des Gottesdienstes, die auch noch spannend wären:

- *Vesper, Rorate*
- *Kreuzwege in der Kirche*
- *Themengottesdienste (z.B. Bergbau, alternativer Gründonnerstag mit Abendmahl)*
- *„Großeltern bringen ihre Enkel mit-Gottesdienste“/Generationengottesdienste*
- *Motorradmesse*
- *Ökumene*
- *GD mit einem musikalischen Schwerpunkt (gerne auch mal Rock/Pop/Musical)*
- *Andachten*
- *Frauengottesdienste*
- *Bibliolog (Rollenspiel)*
- *Onlinegottesdienst*
- *Messe auf Latein/polnisch*
- *„Singgottesdienste“*
 - *Anm. Gemeint sind meiner Meinung nach sog. „Evensongs“*

➔ Es werden andere, ergänzende Formate gewünscht!

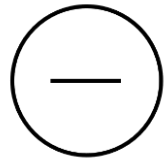
Folgende Feiern der Sakramente habe ich bereits in der Pfarrei erlebt bzw. mitgefeiert:

- Taufe: ~70%
- Erstkommunion: ~75%
- Firmung: ~67%
- Trauung: ~59%
- Beerdigungen: ~74%

Zufriedenheit mit der Gestaltung dieser Feiern

- **Fazit: Die Befragten sind eher, aber nicht vollends zufrieden**
- **Interessant sind die persönlichen Rückmeldungen.**
 - Es kommt auf mehrere Faktoren (Zelebranten, Vorbereitung, Tagesform) an
 - Es wurden positive, sowie negative Erfahrungen geschildert: Beispiele folgen auf den nächsten Folien
 - **Allgemeine Rückmeldungen, die nicht konkreten Feiern zuzuordnen sind:**
 - Nicht immer feierliche Gestaltung
 - Die Spendung der Sakramente darf nicht zur Folklore werden , muss das Sakrale im Fokus behalten
 - „Ich finde es nicht in Ordnung, wenn bei Feiern keine Fotos gemacht werden dürfen.“
 - Gut, wenn Ehrenamtliche/Angehörige sich aktiv beteiligen
 - Manchmal wurde Kritik laut, dass es nur gut war, weil man „alles bzw. vieles selber gemacht hat“

Taufen

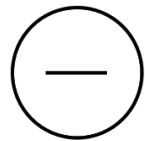


- *Oftmals zu kurz*
- *Zu oberflächlich*
- *„Massenabfertigung“ bei Taufen mehrerer Kinder*
- *Mehr Gemeindebeteiligung*
 - Vielleicht Taufen auch mal im Gottesdiensten ermöglichen
 - Danach vielleicht die Möglichkeit bieten, gemeinsam Kaffee zu trinken und der Familie zu gratulieren und das neue Gemeindemitglied willkommen zu heißen



- **Gute Taufen erlebt!**
 - Positiv erlebt: Tauffische, Gemeinschaftsgefühl am Taufbecken, andere Kinder miteingebunden

Kommunion



- Etwas steif
- Ablauf jedes Jahr sehr ähnlich, „Frage-Antwort-Spiel“
 - Vielleicht mal eine andere Art der Aktivierung der Kinder möglich?
 - Kindgerechte Predigt?



- Würdig
- Sehr feierlicher Ein- und Auszug
- Schön, dass die Kinder mit im Altarraum sitzen

Firmung

- *Etwas steif, aber dennoch würdig*
- *Anregungen zur Gestaltung:*
 - *Kontaktaufnahme Gemeinde und Firmlinge wäre wünschenswert*
 - *Gemeinsame Glaubensgespräche*
 - *Vielleicht kann man so den Jugendlichen einen Zugang zum Glauben ermöglichen*
 - *Firmung im Rotationssystem wünschenswert*
 - *Mehr Identität zur Heimatgemeinde schaffen*

Trauungen

- *Sehr schön, wenn sich die Brautpaare und Angehörigen aktiv mitbeteiligen*
- *Schade, dass man nicht fotografieren darf*

Beerdigungen



- Manchmal unpersönlich
- keine guten Erfahrungen zwecks Seelenamt am Beerdigungstag, wer es wünscht, dem muss es möglich sein



- Die Beerdigungen waren sehr würdevoll und gelungen
- Zwei ergreifende Beerdigungen meiner Eltern erlebt

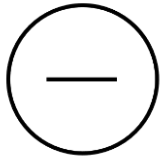
→ Vor allem bei Beerdigungen ist es auffällig, dass es auf die durchführende Person ankommt

- Viele verletzte Rückmeldungen, aber auch positive Stimmen
- Siehe nächste Folie... →

Persönliche Rückmeldungen zur Beerdigung/Trauerbegleitung



- **Es kommt auf die Person an, die jemanden begleitet → Manche können es gut, manche eher weniger**
- *Gute Begleitung erlebt*
- *Die ehrenamtlichen Beerdiger sind sehr bereichernd*
- *„Ich fühle mich in meiner Trauer angenommen und getröstet“*
- *„Ich fühle mich mit meiner Trauer alleingelassen und unverstanden“*
- *Zeiten der Trauerfeiern nicht an Bedürfnissen der Familien orientiert*
- *Mehr Lebendigkeit/Persönlichkeit gewünscht*
- *Seelenämter ermöglichen, wenn gewünscht*
- *Bei Bedarf auch mehrere Trauergespräche führen/Manchmal mehr Begleitung notwendig (Trauercafe)*
- *Es müsste auch einen seelsorgerischen Kontakt nach den Beerdigungen geben.*



Was ich schon immer mal zum Gottesdienst sagen wollte?/ Was ich mir wünschen würde?:

- **Bereich „Konkrete Ideen/Anfragen“:**
 - *Theologische Diskussionen* im Anschluss an die Messe
 - Hochfest „Mariens Aufnahme in den Himmel“ feiern
 - Die **gestalteten Gottesdienste** (Leiterrunde, Familiengottesdienste) könnten noch häufiger angeboten werden
 - **Meditationen** einbauen
 - Einbeziehung der Besucher und nicht nur der Kinder
 - gespielte Evangelien
 - **Musikalische Begleitung spontaner an Gottesdienstbesucher anpassen**
 - Zielgruppenorientierung
 - Moderne Lieder wenn vermehrt Familien da sind
 - Mehr ältere Lieder, wenn hauptsächlich Senioren zugegen sind

Was ich schon immer mal zum Gottesdienst sagen wollte?/ Was ich mir wünschen würde?:

- **Bereich „Rückmeldungen zu Gottesdienstzeiten“:**
 - *Wäre auch mal ein Angebot am Sonntag Abend möglich?*
 - *Kleinkindergottesdienste auch mal am Wochenende (unter der Woche manchmal zeitlich schwierig)*
 - *„Samstag in Ludgerus für mich schwierige Zeit, Schade, dass da nicht auch mal Sonntag möglich ist“*
 - *Abendgottesdienste im Winter für manche zu spät*
- **Bereich „Lob“:**
 - *Ich fühle mich in den Gottesdiensten wohl.*
 - *Ein Dank an jede Gruppierung, die Gottesdienste mitgestaltet!*
 - *Die Mischung aus Gebet, Musik und Predigt ist sehr gut gewählt.*

Was ich schon immer mal zum Gottesdienst sagen wollte?/ Was ich mir wünschen würde?:

- **Bereich „Haltung“**

- *Empathie spürbar machen*
- *Alle Gottesdienstbesucher sollen das Gesagte verstehen können*
- *„werdet moderner“, „geht mehr auf Menschen zu“, „mehr Werbung für ein aktives Miteinander machen“, „mehr Menschen aktiv einbinden“*
 - **moderne Lieder, moderne Impulse**
- *Mehr **Fröhlichkeit**, Mehr **Feierlichkeit**, Mehr **Kreativität** im Gottesdienst vermitteln*
- *Gerne auch mal mehr bei beteiligten Gruppierungen (Chöre, Vorbereitungskreise, Sprecher) bedanken*
- *„Nicht der Gottesdienst ist das Event, auch nicht der Pfarrer oder die Gruppe, die gerade vorbereitet, sondern Jesus Christus sollte im Mittelpunkt stehen und alles andere sich dezent darum ranken.“*

Was ich schon immer mal zum Gottesdienst sagen wollte/ Was ich mir wünschen würde:

- **Bereich „Predigt“:**
 - *Worte sollen etwas in mir auslösen, Woher die Worte stammen ist mir im Grunde egal*
 - *Ich höre gerne den Gedanken zum Evangelium zu. Danke dafür!*
 - ***Mehr den aktuellen Zeitgeist aufnehmen***
 - *Gerne auch mal kritisch sein*
 - *Noch mal mehr auf Aussprache und Artikulation achten*
 - *Handmikrofon in Westerholt schwierig zu verstehen, liegt an der Anlage, nicht zwingend am Prediger*
 - *Weniger Wiederholungen des Evangeliums in den Predigten*
 - *JA zur Laienpredigt, auch gerne Gastprediger einladen*



- *Wie gefällt den Menschen die musikalische Gestaltung?*
- *Wie sind wir in diesem Bereich aufgestellt?*
- *Singen die Leute gern?*
- ...

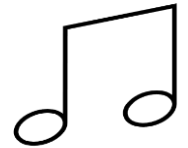
B3 a: Ich singe gerne



- | | |
|-------------------------|--------|
| • Trifft voll zu: | 56,73% |
| • Trifft eher zu: | 32,69% |
| • Trifft eher nicht zu: | 9.62% |
| • Trifft gar nicht zu: | 0,96% |

76 % singen gerne

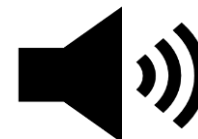
B 3 b: Ich würde gern in einem Chor mitsingen



- Trifft voll zu: 27,66 %
 - Trifft eher zu: 21,28 %
 - Trifft eher nicht zu: 30,85 %
 - Trifft gar nicht zu: 30,85 %
-

48% würden gerne in einem Chor mitsingen (n = 94)

B3 c: Ich finde Musik im Gottesdienst wichtig



n=106

Trifft voll zu:	89,62 %
-----------------	---------

Trifft eher zu:	9,43 %
-----------------	--------

Trifft eher nicht zu:	0,94 %
-----------------------	--------

- **...Musik ist wichtig (99%)**

B3e: Ich finde, dass die Gottesdienste musikalisch passend gestaltet sind

- | | |
|-------------------------|---------|
| • Trifft voll zu | 16,5 % |
| • Trifft eher zu: | 65,05 % |
| • Trifft eher nicht zu: | 15,53 % |
| • Trifft gar nicht zu: | 2,91 % |
-

➔ 82,5 % finden die Gottesdienste musikalisch passend gestaltet

3 f: Ich bin über das kirchenmusikalische Angebot der Pfarrei informiert

- | | |
|-------------------------|---------|
| • Trifft voll zu: | 34,65 % |
| • Trifft eher zu: | 45,54 % |
| • Trifft eher nicht zu: | 14,85 % |
| • Trifft gar nicht zu | 4,95 % |
-

➔ Informiert sind 79 %

- 3 g: Ich besuche gerne Orgelkonzerte 48%
- 3 h: Ich besuche gerne Chorkonzerte 68,7%
- 3 i: Mir gefällt besser:
 - Traditionelle Kirchenlieder: 67,3 %
 - Modernes / neues Liedgut 32%

Allgemeines

- Kirchenmusik zieht Menschen an und verbindet (**untereinander und mit der Gemeinde**)
- Mir fehlt oftmals die Tiefe und Erklärungsbrücken für die Liturgie und Gesänge und den Kirchenraum
- Musik- und Chorgesang sollten ausgebaut werden
- Messe auch mal wo nur die Meßgebete+Texte ohne Musik gefeiert wird
- Ich finde es zur Zeit sehr schwierig in den Gottesdiensten mitzusingen da das Orgelspiel zu langsam ist. Ich finde dass unsere Kirchenmusik sehr abgebaut hat.
- Kein Mitsingen des Organisten durchs Mikrofon, stört und nervt/ kein (falsches) Mitsingen des Zelebranten durchs Mikrofon.
- flotteres Orgelspiel
- Singen / kurz - knackig - aussagekräftig

Chöre/ Orgel/ Instrumente

- Bereitet Freude und macht Spaß
- Die Chöre sind eine exzellente Möglichkeit, Menschen an die Gemeinde zu binden
- Mehr Mitgestaltung der Gottesdienste durch die verschiedenen Chöre
- Open-Air, Gestaltung mit aktueller Musik,
- Themengottesdienste,
- einfach mal etwas anderes
- Gottesdienste mit einem musikalischen Schwerpunkt (gerne auch Pop/ Rock/Musical)
- Als Chorsänger stellt man sich in den himmlischen Chor der Engel...

Ich besuche gerne

- Chorkonzerte (68,7%).
- Orgelkonzerte (48 %).

Mir gefallen

- traditionelle Kirchenlieder (67,3 %).
- modernes/ neues Liedgut (32%).

besser.

Wichtige Funktionen der Kirchenmusik im Gottesdienst

- Gemeinschaftserlebnis: 85/121
- Begleitung und Untermalung: 81/121
- Gebet: 52/121
- Glaubenszeugnis : 50/121
- Verkündigung: 38/121

Neue oder alte Lieder

- Liedtexte, die man inhaltlich **heute** mitsingen kann (2)
- **themengerechte** Lieder
- ... größtenteils mit kirchlichen Liedern, aber auch ein paar geeignete und passende allgemeine Lieder, mehr **Abwechslung** mit älteren (sehr alten) Liedern wäre schön., **Mix** (16)
- **moderne** Lieder / neues geistliches Lied (4) ... einüben
- ,...auch auf Kinder zugeschnittene Lieder
- dass eventuell mal aktuelle Lieder (**Charts, Schlager** o.ä.) (2) aufgegriffen werden, **Flotte** Lieder mit **modernen Texten**
- eine Band
- Mehr **traditionelle** Kirchenlieder, vielleicht eine Messe auf Latein.





- *Welche caritativen Angebote sind bekannt?*
- *Inwiefern ist Caritasarbeit bei uns vorhanden?*
- *Wo fehlt etwas?*
- *Wie unterstützt sich Gemeinde?*
- ...

Caritas

4a Die Gemeinde hilft sich gut in Notlagen (N: 95):

- Trifft voll zu: 13,68%
 - Trifft eher zu: 30,53%
 - Trifft eher nicht zu: 20 %
 - Trifft gar nicht zu: 2,11 %
 - Kann ich nicht beurteilen: 32%
-

- d.h. ungefähr die Hälfte (53%) **kennt die Arbeit nicht oder sagt, sie reiche nicht aus.**

B4 1b Ich weiß, an wen ich mich in Not wenden kann:

- | | |
|-------------------------------|---------|
| • Trifft voll zu: | 13,68 % |
| • Trifft eher zu: | 30,53 % |
| • Trifft eher nicht zu: | 20,00 % |
| • Trifft gar nicht zu: | 2,11 % |
| • Kann ich nicht beantworten: | 33,68% |
-

Fazit 55 % der 96 Beantworter wissen nicht, an wen sie sich in der Gemeinde wenden können, wenn Sie in Not sind oder halten die Hilfen für nicht ausreichend

4c Welche karitativen Angebote der Gemeinde kennen Sie?

Anti-Rost, selber Mitglied	1
Arbeitskreis Caritas und Soziales	2
Bücherei	1
K.A.	1
Nein	1
ok	1
Paten Kinder	1
Schwester Daniela mit ihrem Sozialangebot in den Läden., Anti Rost Kampagne,....	1
Tafelläden	1
Wie die Hilfe in Notlagen aussieht kann ich nicht beurteilen.	1

Die einzelnen Angebote sind kaum bekannt.

4d Auf welchen Feldern müsste die caritative Arbeit verstärkt werden:

- Alte Menschen zu Hause 63/117
- Kranke Menschen im häuslichen Bereich 55/117
- Pflegebedürftige und Angehörige 52/117
- Demenzkranke 19/117

- Familien in finanzieller Not 46/117
- Ausländische Familien 40/117
- Familien mit kleinen Kindern 35/117
- Geflüchtete Alleinstehende 28/117

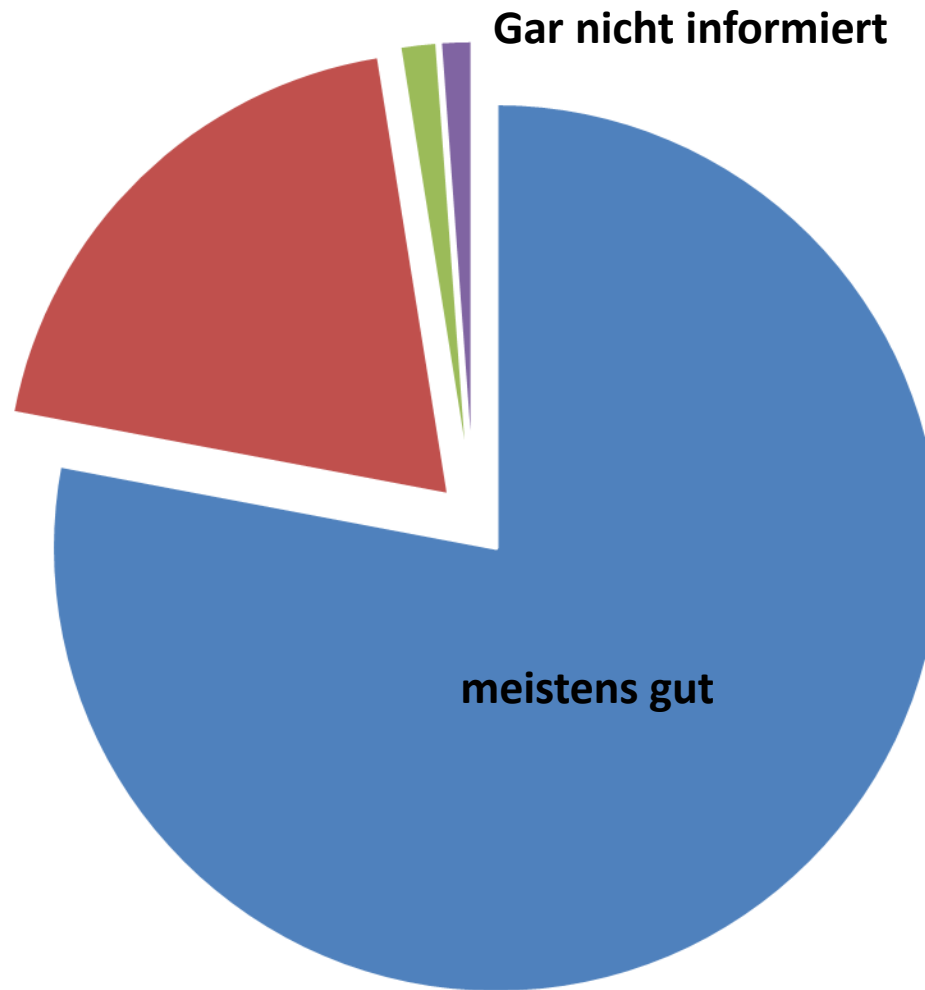
Bedarfe/Baustellen

- Alleinstehende, besonders mit Kindern
- Hartz 4-Empfänger
- Menschen in seelischen Konflikten und Krisen
- Menschen mit Einschränkungen
- Jugendliche (Jugendarbeit)
- Messen in Altenheimen
- Nicht ausreichend informiert (6)
- Natur



- *Welche Informationsangebote nutzen die Leute?*
- *Wie erreichen wir die Menschen?*
- ...

Ich bin über die Pfarrei informiert:



Ich informiere mich auf diesen Wegen über das Gemeindeleben (Mehrfachnennung möglich):

- **Pfarnachrichten:** >75% der Befragten informieren sich auf diesem Wege
- **Pfarrbriefe:** ca. 60% der Befragten informieren sich auf diesem Wege
- **Plakate/Flyer:** ca. 45% der Befragten informieren sich auf diesem Wege
- **Homepage:** > 45% der Befragten informieren sich auf diesem Wege
- **Tageszeitung:** >35% der Befragten informieren sich auf diesem Wege
- **Persönliche Gespräche:** >30% der Befragten informieren sich auf diesem Wege
- **KuL:** ca. 25% der Befragten informieren sich auf diesem Wege
- **Newsletter (per E-Mail):** >20% der Befragten informieren sich auf diesem Wege
- **Pfarrbüro:** ca. 15% der Befragten informieren sich auf diesem Wege

Weitere Anmerkungen (Einzelanmerkungen)

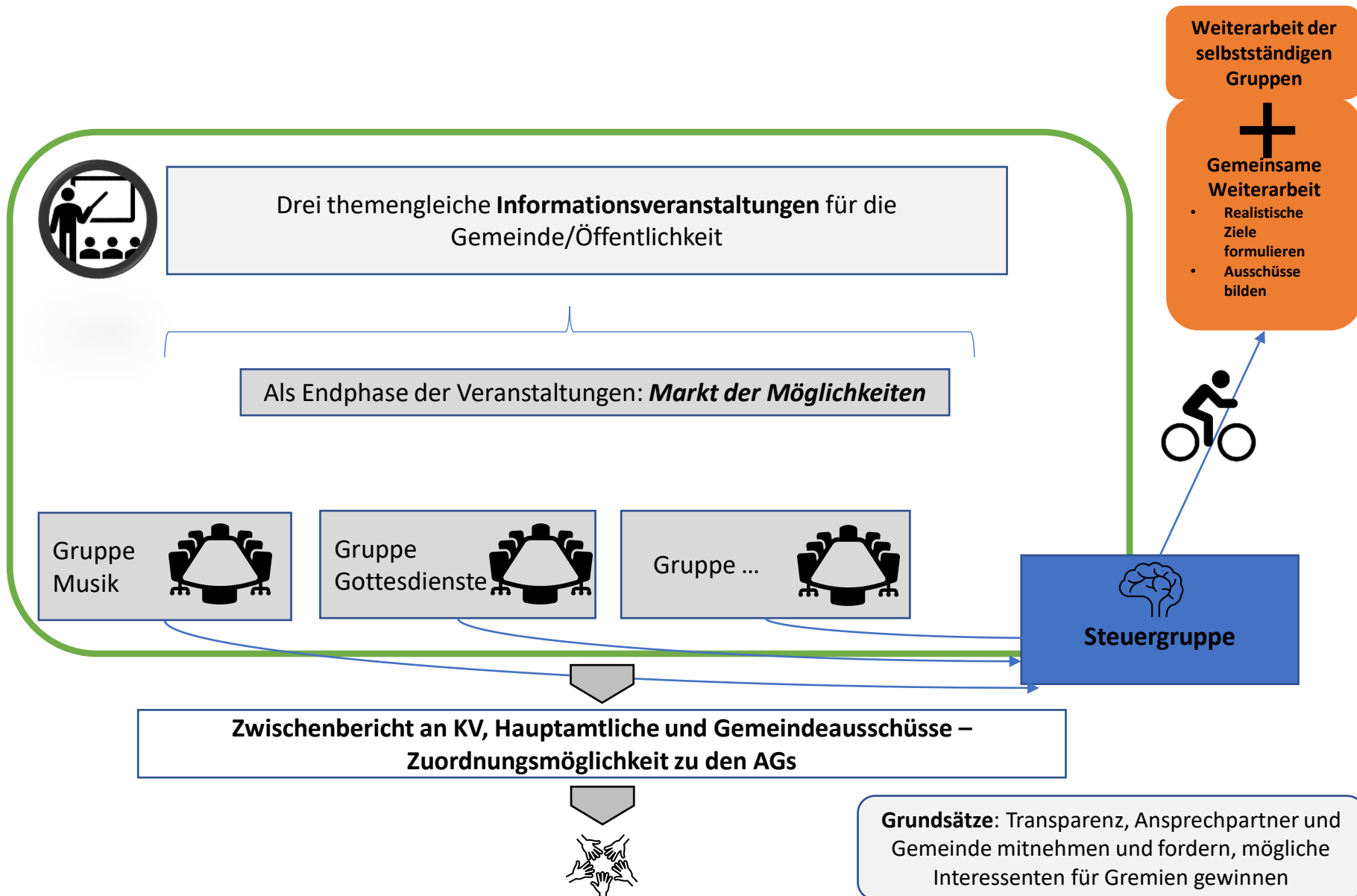
- *Weihnachtspfarrbriefe flächendeckend verteilen*
- *Homepage langweilig und veraltet*
 - *Mehr Bilder*
 - *„Moderne“ Schriften*
 - *Aktuelle Pläne hochladen*
 - *Eventuell Rubrik: Infos aus den Gremien*
- *Soziale Netzwerke ausbauen*
- *Mehr Infos aus einzelnen Gruppierungen und Gremien*
- *Aber auch: Infos sind ausreichend!*
- *Neuigkeiten an „alte Menschen“ bringen*
- *Mehr Plakate*
- *Newsletter ausbauen*
 - *Nicht nur Pfarrnachrichten*
 - *Mehr bekannt machen*

4. Zeit für Rückfragen und Anmerkungen

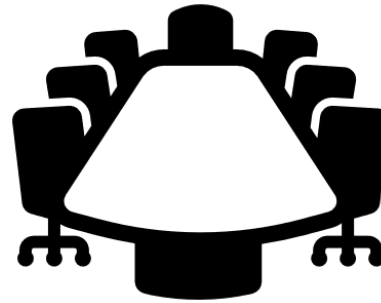


5. Perspektiven

Wie geht es weiter?



Arbeit in den Arbeitsgruppen



Steuergruppe und
Hauptamtlich

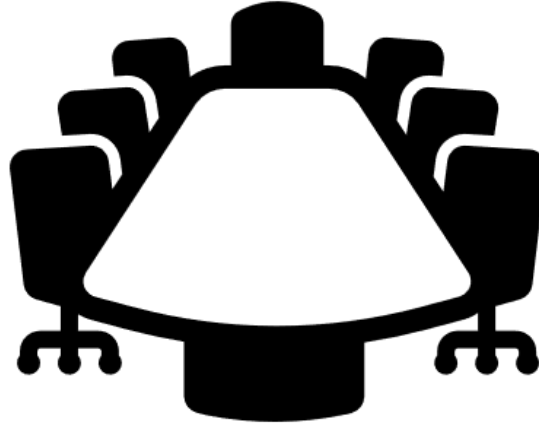
Perspektiven

offener für andere werden

gesprächsbereit sein

einen wertschätzenden
Umgang miteinander

Haupt- und Ehrenamt Hand in Hand



aktiver nach außen treten

eine offene
Gesprächskultur

- Weiterarbeit mit diesen Ergebnissen – Umfrage als „Anstoß“
 - Bildung von Arbeitsgruppen/Interessensgruppen
 - Austausch
- und dafür benötigen jeden Einzelnen – nicht nur aus diesen Runden!**



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**